

BLAUes Kreuz

IM BLICK

Gott ist unsere Zuflucht und Stärke

Psalm 64,2



Blaues Kreuz
Ansbach

Ausgabe 1/2026
März bis Mai

Inhaltsverzeichnis

<i>Editorial</i>	<i>Seite 3</i>
<i>Einladungen</i>	
<i>... Tiefgänger-Gottesdienst.....</i>	<i>Seite 5</i>
<i>... Osterfrühstück und Ostergottesdienst.....</i>	<i>Seite 6</i>
<i>... Osterkonferenz.....</i>	<i>Seite 7</i>
<i>... 50plus-Freizeit.....</i>	<i>Seite 8</i>
<i>... Blau Kreuz Wochenende.....</i>	<i>Seite 9</i>
<i>... Jungscharfreizeit.....</i>	<i>Seite 10</i>
<i>... TeenCamp.....</i>	<i>Seite 11</i>
<i>... Aktionstage "Pflege BK-Haus und Außenanlagen"</i>	<i>Seite 12</i>
<i>Rückblicke / Berichte</i>	
<i>... Adventsbasar.....</i>	<i>Seite 13</i>
<i>... Weihnachtsfeier.....</i>	<i>Seite 14</i>
<i>... Fasching bei den Goldie's.....</i>	<i>Seite 15</i>
<i>... T-Shirts für Kambodscha.....</i>	<i>Seite 16</i>
<i>Informationen</i>	
<i>... Schulprävention im Blauen Kreuz Ansbach.....</i>	<i>Seite 18</i>
<i>... Neuer Vorstand im Förderverein.....</i>	<i>Seite 20</i>
<i>... Was ist eigentlich ... Die Stiftung TS.....</i>	<i>Seite 22</i>
<i>... Familienstützpunkt.....</i>	<i>Seite 24</i>
<i>... Das Jugendcafé Nuss ist geschlossen.....</i>	<i>Seite 25</i>
<i>Geburtstage.....</i>	<i>Seite 26</i>
<i>Gottesdienste.....</i>	<i>Seite 27</i>
<i>Höhepunkte / Wichtige Termine 2026.....</i>	<i>Seite 28</i>
<i>Regelmäßige Veranstaltungen, Gruppen, Kreise.....</i>	<i>Seite 29</i>
<i>Hauskreise / Kleingruppen.....</i>	<i>Seite 34</i>
<i>Das Blaue Kreuz ONLINE.....</i>	<i>Seite 35</i>
<i>Impressum.....</i>	<i>Seite 36</i>
<i>Bücherei / Buchtipps.....</i>	<i>Seite 36</i>
<i>Herzlich willkommen im Blauen Kreuz Ansbach.....</i>	<i>Seite 41</i>
<i>Suchthilfe Blaues Kreuz Ansbach.....</i>	<i>Seite 42</i>
<i>Gemeinde Blaues Kreuz Ansbach.....</i>	<i>Seite 43</i>

Das blühende Kreuz

Durch ein Buch wurden meine Frau und ich kürzlich auf ein Land aufmerksam, das wir oft gar nicht so auf dem Schirm haben, das aber durchaus einen näheren Blick wert ist.

Armenien ist ein kleines, gebirgiges Land zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer. Es ist noch nicht einmal halb so groß wie Bayern und hat etwa so viele Einwohner wie Berlin.

Was ist also so besonders an diesem Land? Armenien war das erste Land, in dem das Christentum im Jahr 301 zur Staatsreligion erklärt wurde. Auch heute noch sind über 90 Prozent der Bevölkerung Christen. Der weitaus überwiegende Teil gehört der Armenisch-Apostolischen Kirche an.

Eine Besonderheit der armenischen Christenheit ist die Darstellung der Kreuzes. Das armenische Kreuz, das sich seit dem sechsten Jahrhundert allgemein etabliert hat, ist an den Enden der Balken verziert und oft



gespalten. Es wird daher auch "Blühendes Kreuz" genannt.

Ranken und Früchte wachsen aus dem Fuß.

Das ist ein kraftvolles Symbol, wie aus dem blutigen Holz des Marterwerkzeugs neues Leben und neue Hoffnung sprießen. So bringt das Armenische Kreuz in besonderer Weise Tod, Sieg und neues Leben zusammen. Im ersten Korintherbrief heißt es: **Der Tod ist verschlungen in den Sieg.** Der Sieg ist in den Tod hinein verwoben.

Man kann sagen: Ohne Schmerz und Tod kein Sieg; ohne Kreuz keine Auferstehung.

Am Ostermorgen stellt Maria als erste fest, dass das Grab geöffnet und leer ist. Sie holt die anderen Jünger und alle wundern sich, dass Jesu Leichnam verschwunden ist.

Dann ist Maria Magdalena der erste Mensch, dem der auferstandene Jesus begegnet. Er beauftragt sie, es den Jüngern weiterzugeben. Jesus lebt, er ist

auferstanden. Dieser Ruf: "Der Herr ist auferstanden!" hallt durch die Jahrtausende, und immer noch wiederholen es die Christen auf der ganzen Welt, immer noch wiederholen wir es am Morgen des Ostermontags:

Der Herr ist auferstanden.

Der Kreis schließt sich mit der Jahreslosung, in der Gott sagt: **"Siehe, ich mache alles neu"**. Die Aufforderung "Siehe" gilt auch uns heute: Schau hin! Die Leidensgeschichte und die Auferstehung Jesu sind die Anzahlung.

Diese Zusage, dass Gott alles neu macht, leuchtet schon jetzt hinein in unser Leben. Sicher: noch gibt es Schmerz und Krankheit und Tod. Aber Gott ist da und hilft und trägt.

Das "blühende Kreuz" erinnert daran, dass aus alledem auch schon jetzt für uns Hoffnung und neues Leben sprießen kann und wird.

Rudi Kleinschrodt

Tiefgänger 2026



Zur Ruhe kommen,
Abendmahl feiern,
Gott begegnen!

Herzliche Einladung
zum Tiefgänger-Gottesdienst

Wann? Wo?

Karfreitag,
3. April,
um 18:00 Uhr

Thema:
Wahrlich, dieser
Mensch ist Gottes
Sohn gewesen!

Blaues Kreuz Ansbach, Triesdorfer Straße 1



am Ostermontag, 6. April 2026, 8:00 Uhr
im Blaukreuz Haus, Triesdorfer Str. 1

Ein jeder ist herzlich eingeladen zum gemeinsamen Frühstück. Wenn euch am Ostermontag der Duft von frisch gebrühtem Kaffee und leckeren Semmeln entgegenschlägt, seid ihr richtig.

Es kann jeder seinen Teil zum Gelingen beitragen. Wir legen deshalb eine Mitbring-Liste auf der Ablage neben der Eingangstüre aus. Bitte tragt euch fleißig ein, denn die Vielfalt macht's – oder kommt einfach nur als "Frühstücker" dazu.

Wir freuen uns auf eine gute Gemeinschaft und ...

***... feiern um 10:00 Uhr in einem Gottesdienst
die Auferstehung unseres Herrn.***



GEMEINSAM OSTERN FEIERN

100 %. Im Job. Im Studium. In Beziehungen. Im Glauben. Überall heißt es: Gib mehr. Sei besser. Doch ganz ehrlich: Wer hält das dauerhaft durch? Noch nie waren so viele Menschen erschöpft, überfordert oder innerlich leer.

Wenn es dir auch so geht, könnte das dein Gamechanger werden:

Die Osterkonferenz 2026 erzählt von Jesus, der nicht halbherzig, sondern ganz hingegen gelebt hat.

Er hat 100 % gegeben – aus Liebe für dich. Und das Entscheidende: Er erwartet nicht, dass du perfekt bist. Er nimmt das, was du mitbringst, und macht daraus etwas Neues. Entdecke, was echte Hingabe bedeutet, warum sie frei macht und wie ein Glaube aussieht, der nicht ausbrennt, sondern trägt. Wir freuen uns auf 100 % Osterkonferenz mit Dir.

Mehr
Informationen:

osterkonferenz.de



50plus-Freizeit Teisendorf/Oberbayern

**17. bis 22. Mai 2026
im Haus Chiemgau**

*mit schönen Ausflügen (Chiemsee, Salzburg, ...),
leckerem Essen, geistlichem Austausch,
netten Begegnungen,
und guter Gemeinschaft.*

Für alle ab fünfzig Jahren

Informationen bei Hans Ulrich Dobler und Susi + Jürgen Bott



*Blau Kreuz Wochenende
in Wertingen-Bliensbach
für alle im Blauen Kreuz*
17. bis 19. Juli 2026



Wir planen ein breites und vielfältiges Programm, an dem jeder teilnehmen kann, aber nicht muss. Spaziergänge, Spiele, Austausch über Glaubensthemen, Gottesdienst und leckeres Essen ... Dazu gibt es parallel coole Programme für Kinder und Teens und genug Zeit für Gespräche und Begegnungen.

Unser Thema: – Neue Liebe –

Wir freuen uns auf euch!

Hans Ulrich Dobler und Team

Mehr Informationen:

<https://t1p.de/bkan-we>

Flyer mit Details Anmeldung



JUNGSCHARFREIZEIT

in Veitsweiler

SAVE THE DATE

25.05 - 30.05.2026



8 bis 12 Jahre

Dieses Jahr geht es mit der Jungscharfreizeit nach Veitsweiler in der Nähe des Hesselbergs. Wir werden sechs spannende Tage mit viel Action, Spiel, Spaß und spannenden Geschichten erleben. Das Haus bietet aber auch viele weitere tolle Möglichkeiten wie Tischtennis, Kicker, Volleyball, Fußball und viel Platz, sich kreativ auszutoben. Wir haben eine große Rasenfläche und auch eine Lagerfeuerstelle für viel Spaß, draußen zu spielen. Meldet euch an! Wir freuen uns auf euch und die gemeinsame Zeit, die wir erleben werden!

Anmeldung: cvjm-ansbach.de



Blaues Kreuz
Ansbach



Ansbach
Christliche Vereinigung der Jugendlichen Mitte

TEENCAMP

22.-29.08.2026

- Termin:** 22.08 bis 29.08.2026
- Ort:** Heuberghaus, Schöntalweg 18, A-6992 Hirscheegg, Kleinwalsertal
- Leistungen:** inkl. An- und Abreise in Kleinbussen, Verpflegung, Unterbringung in Mehrbettzimmern
- Zielgruppe:** ab der 6. Klasse bzw. ab 11 Jahren bis einschl. 16 Jahre
- Leitung:** Blaues Kreuz Ansbach e.V.
Lukas Schwesig, Tel.: 0160 6816145
E-Mail: lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de
- Kosten:** 399€
- Anmeldeschluss:** 01. Juni 2026

Veranstalter:



Blaues Kreuz Ansbach e.V.
Triesdorfer Str. 1
91522 Ansbach

in Kooperation mit:

Ev. Jugend Weihenzell

Ev. Kirchengemeinde Herrieden

Ev. Kirchengemeinde Sommersdorf & Thann



Hier geht es zur Anmeldung:



Aktionstage "Pflege des Blau Kreuz Hauses und der Außenanlagen"

Wir wollen das Haus innen und außen wieder auf Vordermann bringen.

Bitte merkt euch dafür zwei Termine vor:

20.06.2026, ab 9:00 Uhr:

Reinigung und Pflege des Hauses und der Räume

Anmeldekontakt wird hier noch rechtzeitig bekannt gegeben.

27.06.2026, ab 9:00 bis ca. 12:30 Uhr:

Grünschnitt und Pflege der Außenanlagen

Bitte hierzu selbst passende Arbeitshandschuhe mitbringen.

Anmeldung bei Friedrich Schuppener, Tel. 0151 58377683



***Über viele fleißige
Hände würden wir uns
sehr freuen!***

Adventsbasar 2025

Mit einem Banner „Adventsmarkt“ haben wir bereits einige Wochen vor dem eigentlichen Wochenende eingeladen. Wir freuten uns über viele Käufer, die unser Blaues Kreuz noch nicht kannten, aber auch über unsere Stammkunden. Dank vieler Bastel-Spenden konnten wir wieder ein vielfältiges Angebot präsentieren und dies erstmalig auf Manni's altem Holzleiter-Regal. Vom kleinen Mitbringsel, über Tischschmuck, Plätzchen, Apfelbrot, Fensterbilder und ganz viel „Selbstgestricktem“ war alles da. Als wir Freitagabend dekorierten waren wir überwältigt. Es kam immer noch der eine



oder andere und sagte „ich habe da noch was, möchtet ihr dies ver-

kaufen“. Aber nicht nur Basarver-



kaufsware, auch Flohmarktartikel wurden abgegeben und sehr gut verkauft. An beiden Tagen konnten wir auch Losungen, Kalender und einen kleinen Büchertisch anbieten. Am Samstag versorgten wir unsere Kunden mit Kaffee, leckeren Semmeln und Kuchen. Am Sonntag bewirteten wir nach dem Gottesdienst traditionell mit Leberkäse und Kartoffelsalat. Beim anschließenden Kaffee & Kuchen gab es nette Begegnungen. Ein herzliches Dankeschön an alle Bastler, Spender aber auch an die Käufer für alle Unterstützung. Gott segne euch dafür.

Heike und das Team
vom Adventsbasar

Eine Weihnachtsfeier mit besonderem Highlight – Das Musical "Die Räuber von Bethlechem"

Als Mitte Dezember '25 die Weihnachtsfeier im Blauen Kreuz stattfand, wurden die Besucher mit einem besonderen Programm überrascht: um die 40 kleine und große Menschen aus dem Blauen führten gemeinsam ein Musical auf.

Die 20 Schauspieler und Schauspielerinnen erzählten die Geschichte von drei Räubern, die den Hirten

selbst oder trugen sie zusammen. Ein versiertes Technikteam sorgte



für guten Sound und setzte alles ins rechte Licht.

Tosender Applaus war Belohnung für all die Mühe. Groß und Klein hatten gemeinsam in monatelanger Vorbereitung ein tolles Bühnenerlebnis auf die Beine gestellt und den Besuchern der Weihnachtsfeier viel Freude gemacht.

auf dem Feld ein Lämmchen stehlen und es im Stall verstecken. Als ein junges Paar in dem Stall übernachten will, droht alles aufzufliegen. Mit der großen Versöhnung an der Krippe endet das Stück.

Ein Kinderchor umrahmte die einzelnen Szenen. Er wurde von einer jugendlichen Band begleitet. Fleißige Hände gestalteten Requisiten



Christiane Dobler

Fasching bei den "Goldie's"

Schee wor's bei uns Goldie's.

Die Senioren freuen sich über gute Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen. In der Faschingszeit gibt's Krapfen oder „Feuerspatzen“, ein paar Luftschlangen auf den Tischen, gemeinsames Singen, einige Witze, das genügt den Franken,



„das ist Fasching genug“. Nur in diesem Jahr kam es doch etwas



anders. Die Mitarbeiter kamen als „Putzweiberballett“. Auch gaben



wir als gemeinsames Lied „der Löwe schläft heut Nacht“ zum Besten.

Ein Rateteam rätselte bei „Was bin ich?“ ausgefallene Berufe, ein Sketch und gemeinsames Singen rundeten den Nachmittag ab.



Wir hatten alle sehr viel Spaß und freuen uns schon auf unseren Faschings-nachmittag im nächsten Jahr.

Heike Scholl

អាវយីតសម្រាប់ប្រទេសកម្ពុជា

T-Shirts für Kambodscha

Kleine Aktion – Große Wirkung

Familie Schneider lebt und arbeitet seit 2023 in Kambodscha, unterstützt von der Marburger Mission. Während ihres Aufenthalts in Deutschland hörten wir viel von Christians und Chantys Alltag, ihren Aufgaben, der Gemeinschaft, in der sie leben und wirken dürfen. Viele Beziehungen wurden geknüpft, Freundschaften entstanden. Gottes frohe Botschaft wird weitergetragen.

Eine besondere Freude ist es für die beiden, mit den Kindern aus ihrer Umgebung Zeit zu verbringen. So entstanden verschiedene Angebote wie Schwimmunterricht, Fußball spielen, Lesen und Schreiben lernen, Kindergottes-



dienst, Ausflüge und mehr. Viele der Kinder kommen aus schwierigen Familienverhältnissen und sehnen sich nach Liebe und Zuwendung.

In Gesprächen mit Chanty kam mir eine Idee, nur ein kurzer Gedanke. Wie kann ich, können wir diesen Kindern eine sichtbare Freude schenken? Und was passt überhaupt noch in die Koffer rein?

Ein T-Shirt!

Mit wenig Aufwand und viel Motivation startete ich vor Weihnachten die kleine Aktion „T-Shirts für Kambodscha“:

Nimm dir ein Foto des Kindes –
Kaufe ein passendes T-Shirt – Bete
für dieses Kind.



Schnell sind alle Bilder vergeben und ich kann Chanty und Christian ein Päckchen Freude in Form von T-Shirts und auch eine Spende über 220 Euro auf ihre Heimreise mitgeben.

Am 7. Januar 2026 landete der Flieger nach langen Stunden endlich wieder in Kambodscha. Schon in den ersten Tagen war die Freude in der Nachbarschaft groß und die Tage gefüllt mit Treffen von Freunden, Arbeit und viel Spaß. Die Freude der Kinder beim Überreichen der Geschenke können wir uns nur vorstellen, aber ein paar stolzen Besitzer von neuen, eigenen T-Shirts sehen wir hier.



Im Namen von Familie Schneider und den Kindern darf ich noch einmal vielen Dank sagen für alle Gaben und für eure Gebete.

Sarah Reeber

Schulprävention im Blauen Kreuz Ansbach

Ein Blick hinter die Kulissen

Ich heiße Julia Schwab und bin seit Herbst 2025 im Bereich Schulprävention für die Suchthilfe Blaues Kreuz Ansbach unterwegs.

Das bedeutet: Ich bin regelmäßig in den Klassenzimmern verschiedener Ansbacher Schulen und des Landkreises und spreche mit Kindern und Jugendlichen über Themen wie Alkohol, Drogen, Cannabis, Rauchen, Medienkonsum und Sucht. Ab und an kommen die Klassen sogar ins Blaue Kreuz und lernen so unsere Arbeit und Räumlichkeiten noch direkter kennen. Im Präventionsteam sind neben mir auch mein Mann, Tobias Schwab, Manuel Sept und unsere Koordinator Tim Werner, der die Arbeit fachlich begleitet und vernetzt.

Unsere Präventionsarbeit beginnt meist schon ab der 6. Klasse mit Einheiten zum Thema Medien und Sucht. Später folgen Workshops zur allgemeinen Suchtprävention, zu Alkohol und Drogen, zu Cannabi-

bis oder zum Rauchen. Besonders beliebt sind die interaktiven Workshops zum Thema Cannabis. Hier durchlaufen die Schülerinnen 6 Stationen, in denen sie durch verschiedene Methoden als Gruppe Wissen erarbeiten, ihre Meinungen diskutieren und über die Gefahren einer Suchtentwicklung aufgeklärt werden.

Was mir an unserer Arbeit besonders wichtig ist: Wir kommen nicht mit erhobenem Zeigefinger. Niemand bekommt bei uns eine Predigt. Stattdessen setzen wir auf Austausch, ehrliche Informationen und Selbstreflexion. Die Schülerinnen und Schüler stellen Fragen, diskutieren, bringen eigene Erfahrungen ein und bilden sich eine eigene Meinung. Wir möchten stärken und nicht verurteilen.

Ein typischer Workshop dauert 90 Minuten. In dieser Zeit wechseln sich kurze Inputs, Gruppenübungen, Spiele und Gesprächsrunden ab.

Es macht wirklich Spaß zu erleben, wie offen Jugendliche über ihre Gedanken, Unsicherheiten und Erlebnisse sprechen, wenn man ihnen Raum dafür gibt und sich nicht scheut in ehrliche Diskussionen auf Augenhöhe zu gehen.

Neben den Klassenworkshops bieten wir auch Elternabende und Fortbildungen für Lehrkräfte an. Außerdem unterstützen wir Schulen, wenn es konkrete Sorgen um einzelne Jugendliche gibt – immer vertraulich und auf Wunsch anonym. Für viele Beteiligte ist es eine große Entlastung zu wissen: Da ist jemand, der zuhört und weiterhilft.

Dass diese Arbeit gebraucht wird, zeigen auch die Zahlen: Allein im Jahr 2025 haben wir 162 Schulklassen erreicht – in Stadt und Landkreis, an Gymnasien, Realschulen, Mittelschulen, Berufs-

schulen und Förderschulen. Hinter jeder Zahl stehen echte Begegnungen, Gespräche und hoffentlich auch kleine Wendepunkte im Leben junger Menschen.

Für mich persönlich ist die Schulprävention mehr als ein Arbeitsfeld. Sie ist ein wichtiger Teil unseres Auftrags als Blauen Kreuz: Menschen früh zu stärken, bevor Probleme groß werden. Wenn ich nach einem Workshop sehe, dass Jugendliche nachdenklich nach Hause gehen, neue Perspektiven gewonnen haben oder wissen, wo sie Hilfe finden können, dann weiß ich: Es hat sich gelohnt.

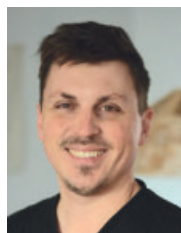
Ich bin dankbar, dass ich diese Arbeit gemeinsam mit Tobias, Manuel und Tim und mit eurer Unterstützung als Verein tun darf. Denn Prävention funktioniert nur, wenn viele dahinter stehen – mit Zeit, Herz und Überzeugung.



Julia Schwab



Tobias Schwab



Manuel Sept

Neuer Vorstand im Förderverein des Blauen Kreuzes Ansbach e.V.

Der neue Vorstand des Fördervereins Blaues Kreuz Ansbach stellt sich vor und sagt ein herzliches DANKESCHÖN.

Der Förderverein des Blauen Kreuzes Ansbach hat sich in seiner letzten Sitzung durch Wahl neu formiert: Wir freuen uns, Christine Loos als qualifizierte Kassierererin gewonnen zu haben. Sie löst Sabine Jörg ab, die nun als Schriftführerin fungiert. Vorsitzende bleibt unsere allseits aktive Heike Scholl.

An dieser Stelle richten wir ganz lieben Dank an Egon Kleinschrodt, der den Förderverein viele Jahre als Schriftführer unterstützt hat. Ein besonderer Dank gebührt Sabine Jörg, für ihr Engagement als Kassierererin in den letzten Jahren.

Ein ganz besonderes Anliegen ist es uns und auch Timotheus

Hübner, im Namen des gesamten Blauen Kreuzes, ein herzliches DANKESCHÖN zu sagen: All denen, die sich für den Verein engagieren, allen Vertragspartnern, die uns durch die Anmietung von Webeflächen unterstützen und allen, die uns private Spenden zukommen lassen. Sie alle tragen dazu bei, unseren Fuhrpark zu unterhalten.

Wir danken jedem Einzelnen und wünschen Ihnen Gottes Segen, so wie Ihre Gaben zum Segen der durch die Suchthilfe betreuten Hilfsbedürftigen werden.

Unser Förderverein unternimmt weiterhin viele Anstrengungen, um den Fuhrpark für die Suchthilfe auch zukünftig abzusichern. Wir werden an dieser Stelle auch bald wieder darüber berichten.



Kontaktieren Sie uns gern für
Fragen, Anregungen oder
Interesse an einer Mitwirkung.

Kontakt: Heike Scholl
Telefon: 0171 5805329
E-Mail:
heike.peter.scholl@t-online.de

Unsere Bankverbindungen:

VR-Bank Mittelfranken

IBAN

DE02 7656 0060 0000 0042 51

Sparkasse Ansbach

IBAN

DE12 7655 0000 0008 6940 93



V.l.n.r.: Heike Scholl, Timotheus Hübner, Sabine Jörg, Christine Loos



Begleitung für Menschen in herausfordernden Lebensphasen

Viele Menschen erleben im Laufe ihres Lebens Zeiten, in denen sie an ihre Grenzen kommen: durch persönliche Krisen, familiäre Belastungen, Krankheit, Verlust oder innere Konflikte. Genau hier setzt die Arbeit der Stiftung Therapeutische Seelsorge (TS) an. Sie begleitet Menschen in schwierigen Lebenssituationen und befähigt andere, diese Aufgabe kompetent und verantwortungsvoll zu übernehmen.

Die Stiftung Therapeutische Seelsorge ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Gunzenhausen. Ihr Anliegen ist es, Menschen ganzheitlich im Blick zu behalten – mit Körper, Seele und Geist. Seelsorge wird dabei nicht als kurzfristige Hilfe verstanden, sondern als nachhaltige Begleitung, die Orientierung, Stabilität und neue Perspektiven eröffnet.

Ein zentrales Arbeitsfeld der Stiftung ist die Aus- und Weiterbildung. In verschiedenen aufeinander aufbauenden Programmen werden Men-

schen dafür qualifiziert, andere professionell zu begleiten. Die Ausbildung zur Begleitenden Seelsorge bildet den Einstieg und vermittelt grundlegende Fähigkeiten im Zuhören, im Umgang mit Lebensfragen und in der Gesprächsführung. Darauf aufbauend bietet die Stiftung die Ausbildung zur Beratenden Seelsorge an, die stärker auf Krisenbegleitung, Konfliktberatung und persönliche Entwicklungsprozesse eingeht.

Ein weiterer wichtiger Bereich ist die Ausbildung zur Therapeutischen Seelsorge. Diese richtet sich an Menschen, die ihre Kompetenzen vertiefen und erweitern möchten. Neben seelsorgerlichen Grundlagen werden hier auch psychosoziale Aspekte, Selbstreflexion und fachliche Standards vermittelt. Teilnehmende werden so auf verantwortungsvolle Beratungs- und Begleitungsarbeit vorbereitet.

Neben der Ausbildung bietet die Stiftung auch konkrete Beratungsangebote.

Über eigene Stellen und ein Netzwerk qualifizierter Mitarbeitender stehen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Menschen, die Unterstützung suchen zur Verfügung – persönlich, telefonisch oder online. Die Gespräche sind geprägt von Wertschätzung, Vertraulichkeit und Professionalität. Ein weiteres Arbeitsfeld ist der Bereich „TS Gemeinde“. Ziel ist es, Seelsorge als festen Bestandteil des Gemeindelebens zu stärken. Gemeinden werden darin unterstützt, eine Kultur des Zuhörens, Begleitens und gegenseitigen Tragens zu entwickeln. Durch Schulungen, Materialien und Beratung wird geholfen, Seelsorge nicht nur einzelnen Fachkräften zu überlassen, sondern als gemeinsame Aufgabe zu verstehen.

Über die regionale Arbeit hinaus engagiert sich die Stiftung auch international. Im Bereich „TS Care“ unterstützt sie Projekte in Afrika, insbesondere in Kenia. Dort werden Kinder und Jugendliche durch Bildungsangebote, Gesundheitsversorgung, Ernährungsprogramme und seelsorgerliche Begleitung gefördert. Ziel ist es, langfristige Perspektiven zu

schaffen und junge Menschen in ihrer Entwicklung zu stärken.

Was die Stiftung Therapeutische Seelsorge auszeichnet, ist ihr ganzheitlicher Ansatz. Sie verbindet fachliche Kompetenz mit menschlicher Nähe und geistlicher Tiefe. Menschen werden ernst genommen in ihrer Geschichte, ihren Fragen und ihren Möglichkeiten. Gleichzeitig werden Ehren- und Hauptamtliche befähigt, verantwortungsvoll und reflektiert zu handeln.

Mit ihrer Arbeit leistet die Stiftung einen wichtigen Beitrag zur seelischen Gesundheit und zur Stärkung von Gemeinschaften.

Wer sich für Ausbildung, Beratung oder Unterstützung interessiert, findet weitere Informationen und aktuelle Angebote unter

stiftung-ts.de



Der neue Familienstützpunkt

Ein herzliches „Hallo“ von meiner Seite zum Start unseres neuen Familienstützpunktes in Ansbach:

Mein Name ist **Kathrin Blank**, ich bin Sozialarbeiterin (B.A.) und darf seit dem 12. Januar den Familienstützpunkt (unter Trägerschaft des Blauen Kreuzes und im Auftrag der Stadt Ansbach) aufbauen.

Ich lebe seit Nov. '23 in der Stadt Ansbach und komme ursprünglich aus dem Nachbarlandkreis Neustadt a. d. Aisch/Bad Windsheim. Dort bin ich aufgewachsen und dort habe ich – bis auf Studium und ein Auslandsjahr in Tansania – lange Zeit gelebt.

Beruflich bin ich bereits seit Herbst 2013 beim Caritasverband in der Stadt und im Landkreis Ansbach e. V. tätig gewesen. In der sehr vielfältigen Beratungsarbeit mit Frauen und Kindern, dem Mitaufbau der Interventionsstelle Ansbach und viel Netzwerk- und Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Diensten darf ich auf einen bunten Strauß an Erfahrungen zurückgreifen, den ich sehr gerne ins Blaue Kreuz einbringe.

Für den Familienstützpunkt wünschen wir uns einen sehr niedrigschwelligen Begegnungs- und Austauschort für al-

le Familien aus dem Stadtgebiet Ansbach. Wir möchten in angenehmer Atmosphäre einen Platz schaffen, wo



Familien sich unkompliziert kennenlernen, austauschen und näherkommen können, aber auch fachlich fundierte Beratung zu allen brennenden Familienfragen anbieten. Dies inhaltlich mit Leben, Strukturen und Angeboten zu füllen, wird meine Arbeit in den nächsten Wochen und Monaten in enger Zusammenarbeit mit Timotheus Hübner und Frau Kerstin Schellenberger von der Stadt Ansbach (Netzwerk für Familienbildung) sein. Langfristig träumen wir davon, neben anderen Angeboten zum Beispiel auch Familien-Kurse anzubieten, wie etwa zu den Themen Gesunde Ernährung, Stressmanagement, Entspannung, usw.

Ich freue mich auf die Entwicklungen der nächsten Wochen und Monate und werde auch an dieser Stelle gerne davon berichten!



Das Jugendcafé Nuss ist geschlossen

Ein Jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde. Prediger 3,1

Sommer 2024: Zwei Menschen, ein Gedanke: Lass' uns die "Nuss" wieder eröffnen und jungen Menschen einen Ort geben, an dem sie sich treffen, spielen, quatschen und günstig essen können, als Begegnungsort für Leute aus unterschiedlichen Gemeinden in gemütlicher Atmosphäre, ganz ohne Alkohol.

Nach einem Treffen mit Interessierten aus verschiedenen Kirchengemeinden und unterschiedlichen Konzeptideen startete das Jugendcafé Nuss im Teehaus.

Der Einstieg war etwas holprig und nur zögerlich kamen Gäste wieder oder zum ersten Mal in das kleine Häuschen. Nach einem halben Jahr wurde Bilanz gezogen und das Es-

sens- und Getränkeangebot überarbeitet und angepasst.

Es folgten Monate mit etwas mehr Besuchern und auch neuen Mitarbeitern. Es gab Höhen und Tiefen, Lust und Frust, Gemeinschaft und Abende allein.

Die Mitarbeiter verloren die Motivation und die Dienstpläne konnten nicht mehr gefüllt werden. Nach einem Abschlusstreffen im Oktober 2025 wurde beschlossen, die "Nuss" zu schließen.

Wir blicken auf eine Zeit mit schönen und traurigen Momenten zurück und wissen: Gott hat alles im Blick und gibt zur rechten Zeit vielleicht auch wieder einen Neubeginn.

Sarah Reeber



*Wir wünschen unseren Mitgliedern
alles Gute und Gottes Segen zum Geburtstag*

März

02.03. Kurt Kleinschrodt	17.03. Christa Scherer
03.03. Monika Hübner	18.03. Andrea Seidens
04.03. Thomas Kleinschrodt	18.03. Sonja Kuhn
05.03. Veronika Eismont	19.03. Christiane Haag
11.03. Ernst Auernheimer	21.03. Christiane Reeber
11.03. Axel Hustadt	22.03. Monika Renger
14.03. Elisabeth Auernheimer	30.03. Christian Blank

April

01.04. Lisa Wirth	15.04. Christine Rissbeck
01.04. Vladimir Eismont	16.04. Roland Auernheimer
02.04. Ute Schwender	18.04. Johannes Haase
10.04. Werner Siemandel	19.04. Marcel Renger
12.04. Tim Werner	20.04. Julia Werner
14.04. Tanja Braun	29.04. Erwin Jess
15.04. Heidi Blank	29.04. Heike Scholl

Mai

01.05. Esther Kleinschrodt	19.05. Roland Bräunling
03.05. Manuela Werner	20.05. Christine Kleemann
06.05. Gerhard Werner	22.05. Lukas Schwesig
08.05. Lydia Walz	22.05. Mirjam Simon
09.05. Peter Engelhardt	23.05. Gerhard Roth
11.05. Kirsten Swirzina	23.05. Almuth Eberlein-Christ
12.05. Elisabeth Kuhn	23.05. Erika Zehnder

Gottesdienste 2026

01.03., 18:00	Gottesdienst: BK-Spezial
08.03., 10:00	Gottesdienst Gott ehren – in der Stille (Mt 4,1-11)
15.03., 18:00	Gottesdienst Gott ehren – in festen Formen (Psalm 1, Lukas 4,16)
22.03., 10:00	Gottesdienst Gott ehren – im Nachdenken (Apostelgeschichte 17,16-34)
29.03., 18:00	Gottesdienst Gott ehren – im Feiern (Lukas 14,15-24)
03.04., 18:00	Tiefgänger-Gottesdienst mit Abendmahl Wahrlich, dieser Mensch ist Gottes Sohn gewesen (Mk 15,39)
06.04., 10:00	Ostergottesdienst
12.04., 10:00	Gottesdienst Hoffnungsvoll glauben (Josua 1,9)
19.04., 18:00	Gottesdienst Reich-Gottes-Gleichnisse – 4-faches Ackerfeld (Mt 13,24-30)
26.04., 10:00	Gottesdienst Reich-Gottes-Gleichnisse – Unkraut im Weizen (Mt 13,1-9,...)
03.05., 18:00	Gottesdienst Reich-Gottes-Gleichnisse – Senfkorn u. Sauerteig (Mt 13,31-33)
10.05., 10:00	Gottesdienst Reich-Gottes-Gleichnisse – Schatz im Acker (Mt 13,44-46)
17.05., 18:00	Gottesdienst Reich-Gottes-Gleichnisse – Vom Fischernetz (Mt 13,47-50)
24.05., 10:00	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
31.05., 10:00	Gottesdienst Jakobusbrief – Anfechtung (Jakobus 1,2-18)

Höhepunkte/Wichtige Termine 2026

März	16.-20.03.	Truestory In Ansbach (früher JesusHouse)
April	03.04. 06.04.	Karfreitag: Tiefgänger-GD mit Abendmahl Ostermontag: Gottesdienst mit Frühstück
Mai	17.-22.05. 23.-30.05.	Seniorenfreizeit Teisendorf am Chiemsee Jungcharfreizeit in Veitsweiler
Juli	17.-19.07.	Blau Kreuz Wochenende in Wertingen
August	22.-29.08.	Teencamp
September	13.09.	Gottesdienst mit Schulsegnung
Oktober	04.10. 17.10.	Erntedank und Mitgliederehrung Familienfrühstück (geplant)
November	01.11. 21.+22.11.	Tiefgängergottesdienst mit Abendmahl Adventsbasar
Dezember	13.12. 24.12. 31.12.	Weihnachtsfeier Heiligabend-Gottesdienst Silvestergottesdienst





Für Eltern mit Kindern
bis 4 Jahren bieten wir eine
Videoübertragung des Gottes-
dienstes im Eltern-Kind-Raum
(Raum 2) an.

Kindergottesdienst für Kinder von 4 Jahren bis 4. Klasse



Vormittags 10:00 Uhr:
Erlebniss Gottesdienst mit
biblischen Themen und
mehr...

Abends 18:00 Uhr:
Mit Abendessen

Ansprechpartner:

Lukas Schwesig

Tel.: 0160 6816145

E-Mail: lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de

NUTELLA®-Treff für Kinder der 5. bis 10. Klasse

Essen

Reden

Bibellesen

Ansprechpartnerin:
Hans Ulrich Dobler, 0171 2177220



Parallel zum Gottesdienst

ELTERN-KIND-CAFÉ

Für Babys und Kleinkinder ab Geburt bis 3 Jahre - VOR ALLEM ABER FÜR DICH

Lerne andere Eltern kennen und genieße die Zeit beim Spielen, Reden, Zuhören und Abschalten. Ladet auch gerne herzlich dazu ein!

... wenn du mehr suchst
als eine Krabbelgruppe



DIENSTAG 09:30 UHR
IN DER
LKG ANSBACH
OBERHÄUSER
STR. 13

Ekke

Für Kinder der 1. bis 5. Klasse

Termine liegen als Flyer aus
und werden auch im Newsletter
mitgeteilt.

Ansprechpartner:
Lukas Schwesig
Tel.: 0160 6816145

E-Mail: lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de



Für Teens der 6. bis 10. Klasse
bzw. ab 11 Jahren
vierzehntägig, Mittwoch,
17:00 – 19:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Annalena Blank, 01575 6025939

Elevate



Jugendkreis GmbH

- + ALTER 16 BIS 23 JAHRE
- + DONNERSTAGS
- + 18:00 BIS 21:00 UHR

Ansprechpartner:

Lukas Schwesig, Tel.: 0160 6816145

E-Mail: lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de



Gesprächscafé

Jeden zweiten Mittwoch im Teehaus
des Blauen Kreuzes

in ungeraden Kalenderwochen
nachmittags 14 bis 17 Uhr

Herzliche Einladung

Herzliche Einladung an alle Frauen

**café
BLAUE STUNDE**



Jeden ersten Don-
nerstag im Monat
(außer Januar)
ab 15:30 Uhr
im Teehaus,
Triesdorfer Str. 1





vierzehntägig (gerade KW)

MITTWOCH

14:30 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Susanne Bott

Tel.: 09820 / 1313



Gebetskreise

- ▶ **Gebetskreis**
Mittwoch, 19:00 bis 20:00 Uhr
Blaukreuz-Haus
- ▶ **Zoom-Gebet**
Montag, 9:00 bis 9:30 Uhr
ID: 893 3944 0119 Code: 470021
- ▶ **Gebet vor dem Gottesdienst**
30 Min. vor Beginn im Kleinen Saal

Kleingruppen und Hauskreise

Hauskreise bzw. Kleingruppen sind eine wertvolle Möglichkeit, den Glauben im Miteinander zu leben und zu vertiefen.

Eine Liste der Kleingruppen im BK befindet sich auf den nächsten Seiten.



Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige

Telefon 0981 / 9778191-0

Ansbach
Triesdorfer Str. 1

Freitag 19:30 Uhr

Angehörigengruppe
Führerscheinkurs
Motivationsgruppe
Nachsorgegruppe
Thematische Gruppe

Feuchtwangen
Am Kirchplatz 1
Diakoniestation

Freitag 19:30 Uhr
14tägig/ungerade Wochen

Selbsthilfegruppe für
Abhängige und Angehörige

Roßtal
Rathausgasse
Altes Mädchenschulhaus

Montag 19:00 Uhr
14tägig/ungerade Wochen

Selbsthilfegruppe
für Betroffene

Selbsthilfegruppe für junge Erwachsene



...rede mit Freunden
...erlebe Gemeinschaft
...erfahre mehr
...Frei von Alc und Drugs

Jeden Montag ab 18:00 Uhr (gerade Wochen)
im Teehaus Blaues Kreuz Ansbach
Triesdorfer Straße 1

Kontakt: Marina Moll - E-Mail: marina@yahoo.de



**Selbsthilfegruppe
für Sex-, Pornographie- und Liebessüchtige**

**Kontakt & Infos unter 01573 5312350
und triple-x@will-hier-weg.de**

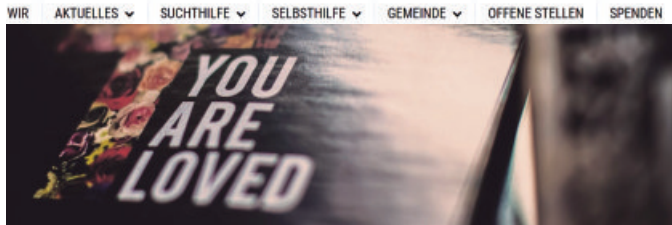
Sie suchen nach einer Kleingruppe? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit unseren Ansprechpersonen Hans Ulrich Dobler (0171 2177220) und Lukas Schwesig (0160 6816145) oder der jeweiligen Kleingruppenleitung auf.

Montag	18:30 Uhr	Hauskreis im Blauen Kreuz Christine Kleemann - Tel. 0981 64383
Montag	20:00 Uhr 14-tägig	Männerhauskreis "Ansbach u. Weihezell" Christian Blank - Tel. 09824 922659
Montag	20:00 Uhr 14-tägig	Hauskreis "Mehr" in Bruckberg Heidi Blank - Tel. 09824 922659
Dienstag	09:00 Uhr	Hauskreis "Leutershausen" Margot Höhle - Tel. 09823 927075
Dienstag	19:00 Uhr monatlich	Hauskreis "Großhabersdorf" Erna Scheiderer-Fremuth - Tel. 09105 1542
Dienstag	19:00 Uhr monatlich	Hauskreis "Zellrüglingen" Christa u. Jürgen Kühn - Tel. 09802 8674
Dienstag	18:30 Uhr	Hauskreis für Frauen Martina Schneider - Tel. 09802 219
Donnerstag	19:30 Uhr 14-tägig	Hauskreis Ansbach (BK-Haus) Friedrich Schuppener - Tel. 0151 58377683
Donnerstag	09:30 Uhr 14-tägig	Hauskreis für Frühaufsteuer Hartmut Reeber - Tel. 09805 387
Donnerstag	19:00 Uhr	Hauskreis für Junge Erwachsene" Sarah Reeber - Tel. 09105 8830107
Freitag	20:00 Uhr 14-tägig	Hauskreis "Am Bocksberg" Birgit u. Roland Bräunling - Tel. 0981 63367
Nach Absprache	14-tägig	Hauskreis "Hübner" Timotheus Hübner - Tel. 0160 5855294

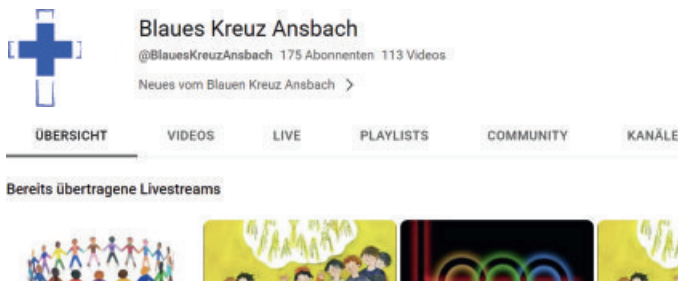
Bleib auf dem Laufenden...

Besuche uns online!

...auf unserer Homepage: www.blaues-kreuz-ansbach.net



Sieh und höre unsere Gottesdienste und Videos auf dem Youtube-Channel:
<https://www.youtube.com/c/blaueskreuzansbach>



...folge uns auf Instagram

https://www.instagram.com/blaues_kreuz_ansbach/



BLAUes Kreuz IM BLICK erscheint vierteljährlich
Redaktionsschluss: 31.01., 30.04., 31.07., 31.10.

Impressum:

V. i. S. d. P.: Timotheus Hübner (Leiter)

Redaktions- Christiane Schmidt, Sabine Jörg,
team: Heike Scholl, Rudolf Kleinschrodt

Herausgeber: Blaues Kreuz Ansbach e. V.
 Triesdorfer Straße 1
 91522 Ansbach
 Telefon 0981 9778191-0

Internet: blaues-kreuz-ansbach.de
E-Mail: kontakt@blaues-kreuz-ansbach.de

Fotos/Bilder: Rudolf Kleinschrodt
Titelseite: Renate Köppel / Pixabay
Seite 12: pixabay - AI-generiert
Rückseite. Blaues Kreuz Ansbach
Weitere: und ggf. beim Bild angegeben



Zur nachhaltigen Hilfe für suchtkranke Menschen freuen wir uns über eine Spende:

Bankverbindung:

Blaues Kreuz Ansbach e. V.

IBAN: DE94 7655 0000 0000 2089 00

BIC: BYLADEM1ANS
Sparkasse Ansbach

Bücherei im Blauen Kreuz Ansbach

Komm doch mal vorbei und schau dich um. Bücher mit unterhaltsamen, spannenden, lehrreichen, ermutigenden, tröstenden oder auch humorvollen Inhalten warten auf dich.



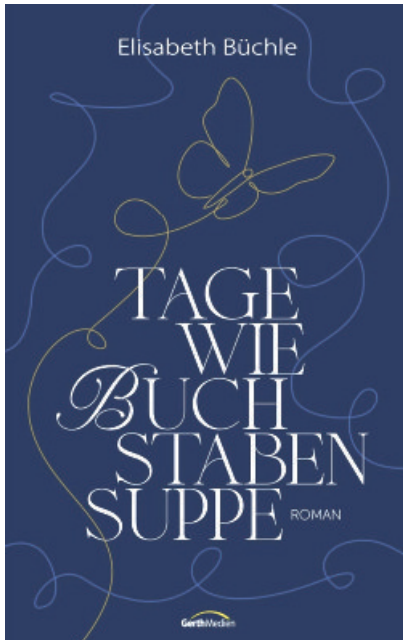
In unserer Bücherei findest du eine große Auswahl an christlicher Literatur für alle Altersstufen. Sie befindet sich in **Raum 2 (Eltern-Kind- Raum)** und ist jeweils vor und nach dem Gottesdienst geöffnet. Die Bücher können kostenlos ausgeliehen werden.

Ansprechpartnerin:
Sarah Reeber



Tage wie Buchstabensuppe

Elisabeth Büchle, ISBN 3986951342, GerthMedien



Inhalt: Die Goldschmiedin Kayla wagt den Schritt, ihr altes Leben hinter sich zu lassen und in der idyllischen Landschaft des Ostallgäus neu anzufangen. In einer lebhaften Wohngemeinschaft findet sie schnell ein Zuhause. Dort begegnet sie Josch, dem es gelingt, nach und nach die Mauer um Kaylas Herz zu durchbrechen. Aber die Schatten ihrer Vergangenheit lassen sie nicht los. Als Lio, eine obdachlose ältere Frau mit beginnender Alzheimerkrankung, in Kaylas Leben tritt, wird deren Alltag gehörig auf den Kopf gestellt. Mit ihrer Weisheit und Lebenserfahrung richtet Lio den Blick der Bewohner auf das, worauf es im Leben wirklich ankommt

Fazit: Der zeitgenössische Roman der bekannten Autorin Elisabeth Büchle greift gleich mehrere Themen auf und hat doch einen verbindenden Gedanken: Freundschaft, Gemeinschaft, Nächstenliebe. Denn egal wie groß oder klein das „Päckchen“ ist, das du trägst. Gemeinsam (er)trägt es sich viel leichter.

Elisabeth Büchle wurde 1969 geboren und erlernte den Beruf der Bürokauffrau im Groß- und Außenhandel. Anschließend absolvierte sie die Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin. Sie ist verheiratet und widmet sich seit einigen Jahren hauptberuflich ihrer großen Leidenschaft, dem Schreiben.

Ihr Markenzeichen sind gut recherchierte, spannende und romantische Romane mit Tiefgang, die mehrfach ausgezeichnet wurden, unter anderem mit dem 2. Platz des DELIA-Literaturpreises.

Mit Gott unterwegs

Max Lucado (Autor), R. Hübsch, ISBN 3961226894, GerthMedien



Inhalt: Die Personen, denen wir in der Bibel begegnen, können uns noch heute inspirieren, wenn wir uns auf ihre Lebensgeschichten einlassen. Ob es nun Josef ist, der auch dann noch an Gott festhielt, als er in die Sklaverei verkauft wurde oder im Gefängnis saß, oder Maria Magdalena, die trauernd und verwirrt vor dem leeren Grab steht. Die zeitlosen Geschichten der Bibel helfen, mit den Herausforderungen des Lebens fertigzuwerden und die Beziehung zu Jesus Christus zu vertiefen. Dieses Buch enthält eine Zusammenstellung von Texten aus früheren Werken, aber auch neue Inhalte. Bestsellerautor Max Lucado wirft darin einen Blick auf 40 inspirierende

Menschen der Bibel und vermittelt dabei eine ermutigende Botschaft: Wenn Gott zur Zeit des Alten und des Neuen Testaments für jeden Mann und jede Frau einen Platz gefunden hat, können wir sicher sein, dass er auch für uns einen Platz hat.

Dieses Buch ist herausragend! Es beleuchtet die Geschichten von Menschen, die in der Bibel erwähnt werden, aus einer ganz anderen Richtung. Die Diskussionsfragen helfen, tiefer in Gottes Wort einzutauchen.

Max Lucado ist langjähriger Pastor der Oak Hills Church in San Antonio, Texas. Er ist verheiratet, Vater von drei Töchtern und Verfasser vieler Bücher. Fast 150 Millionen Exemplare seiner Werke wurden inzwischen weltweit verkauft und in über 50 Sprachen übersetzt. Die Zeitschrift Christianity Today zählt ihn zu den bekanntesten christlichen Autoren Amerikas.

Warum ich glaube

Dr. Henry Cloud, ISBN 3765533505, Brunnen-Verlag



Inhalt: Gedanken eines Psychologen über Leid, Wunder, Wissenschaft und Glaube. Ein bewegendes, persönliches Buch über eine außergewöhnliche Lebens- und Glaubensreise. Der bekannte Psychologe und Führungsexperte Henry Cloud hat durch seine bahnbrechenden Bücher und seine Arbeit als Coach für Führungskräfte Millionen von Menschen beeinflusst. In seinem aktuellen Buch nimmt Henry Cloud die Leser mit auf seine eigene bewegende Lebens- und Glaubensreise. Er beschreibt seine frühen Kämpfe mit Krankheit und Depression und berichtet, wie der Glaube an einen lebendigen Gott sein Leben verändert hat und wie er durch das persönliche Erleben von

Wundern zu Heilung und zu seiner Berufung als Psychologe gefunden hat. Ein bewegendes, persönliches Buch, das auf besondere Weise wissenschaftliche Erkenntnisse mit den Grundlagen des christlichen Glaubens verbindet.

Mit fast 20 Millionen verkauften Büchern ist Dr. Henry Cloud, geboren 1956, ein international gefeierter Bestsellerautor. Als klinischer Psychologe hat er eine Brücke geschlagen zwischen Erkenntnissen der modernen Psychologie und den Grundlagen des christlichen Glaubens. Seine Vortrags- und Beratertätigkeit ist sowohl geprägt von seinen professionellen Erfahrungen aus dem Bereich der Psychiatrie als auch von seinem tiefen persönlichen Glauben an einen lebendigen Gott. Dr. Cloud tritt regelmäßig in US-Medien auf. Er lebt in Los Angeles, liebt Golf und das Meer.

Gott kommt zu Besuch

Franz Hübner, A. Glökler, R.G. Zielinski, ISBN 3451716747, Herder



Inhalt: Die Nachricht verbreitet sich blitzschnell: Gott kommt zu Besuch! Jedes Tier will etwas tun, um Gott zu beeindrucken. Aber was ist besonders genug? Und wann kommt Gott eigentlich?

Mit feinem, ansteckendem Humor geht diese Geschichte der Frage nach Gottes Gegenwart und Liebe nach.

Vielleicht erscheint Gott nicht so, wie wir es erwarten, aber wir dürfen sicher sein, dass er immer bei uns ist.

Lesealter: ab 3 Jahren

Gott lässt dich nie allein

Christie Thomas, S. Hanson, ISBN 395734638X, Gerth Medien



Emil Eule liebt seinen Papa und kann sich nicht vorstellen, ohne ihn zu sein. Überall, wo Emil hingeht, geht Papa mit. Aber manchmal hat Emil Angst, sein Papa könnte nicht da sein. Was soll er dann tun? Was passiert, wenn Emil einmal verloren geht? Emils Papa gibt seinem kleinen Eulenjungen ein ganz besonderes Geschenk, das zeigt, dass sein himmlischer Papa immer da ist und sich um Emil kümmert. Gott wird ihn nie verlassen – egal, was passiert.

Lesealter: 3 bis 5 Jahre

Herzlich willkommen im Blauen Kreuz Ansbach

Das Blaue Kreuz Ansbach verbindet professionelle Suchthilfe mit christlicher Gemeindegearbeit. Unser Hilfsangebot steht allen Menschen offen – unabhängig von Religion oder Konfession. Wir respektieren persönliche Überzeugungen und schätzen den offenen Austausch über Werte und Glauben. Gleichzeitig laden wir dazu ein, sich mit dem auseinanderzusetzen, was uns trägt und prägt.

Wer Hilfe sucht, findet bei uns sowohl Unterstützung bei Suchtproblemen als auch Raum für persönliche Entwicklung und Ant-

worten auf Fragen zum Leben und Glauben. Wir wünschen uns, dass Menschen echte Gemeinschaft erleben, und bieten vielfältige Angebote für verschiedene Altersgruppen und Lebenssituationen.

Unser Fundament ist der Glaube an den lebendigen Gott, wie er uns in der Bibel begegnet. Alles, was wir tun, soll ihm zur Ehre dienen. Auf dieser Grundlage laden wir Menschen – mit und ohne Suchtproblematik – dazu ein, ihren Glauben zu entdecken, ihre Selbstverantwortung zu stärken und sich als Persönlichkeit weiterzuentwickeln.



Markus Haase
1. Vorsitzender

markus.haase@blaues-kreuz-ansbach.de



Manuela Werner
2. Vorsitzende

manuela.werner@blaues-kreuz-ansbach.de



Birgit Gerber
Vorstandsmitglied

birgit.gerber@blaues-kreuz-ansbach.de



Timotheus Hübner
Gesamtleiter

timotheus.huebner@blaues-kreuz-ansbach.de

Angebote der Suchthilfe – Suchen Sie Unterstützung?

Greifen Sie zu Alkohol, Drogen oder Medikamenten, um Stress abzubauen oder Probleme zu bewältigen? Haben Sie das Gefühl, immer mehr konsumieren zu müssen, als Sie eigentlich wollen? Oder machen sich Angehörige Sorgen um Ihren Konsum? Wir sind für Sie da – unabhängig von Alter und Situation. Unser Angebot ist kostenlos, unverbindlich und auf Wunsch anonym.

Sie können uns persönlich, telefonisch oder per Mail kontaktieren.

Wir bieten

- Individuelle Suchtberatung
- Vermittlung in ambulante, teilstationäre oder stationäre Behandlungen
- Unterstützung durch ambulante Hilfen, wie persönliches Budget oder sozialpädagogische Begleitung
- Zugang zu vielfältigen Selbsthilfegruppen
- Präventionsangebote für viele Altersgruppen

Zögern Sie nicht – wir helfen Ihnen weiter!



Tim Werner
Sozialpädagoge (B.A.)
Leiter der Suchthilfe
tim.werner@blaues-kreuz-ansbach.de



Theresa Kraft
Sozialpädagogin (B.A.)
theresa.kraft@blaues-kreuz-ansbach.de



Julia Schwab
Sozialarbeiterin (B.A.)
julia.schwab@blaues-kreuz-ansbach.de



Manuel Sept
Schulprävention
manuel.sept@blaues-kreuz-ansbach.de



Christina Müller
Pädagogik/
Soziologie (B.A.)
christine.mueller@blaues-kreuz-ansbach.de



Ruben Fliegner
Sozialpädagoge (B.A.)
ruben.fliegner@blaues-kreuz-ansbach.de



Tobias Schwab
Sozialarbeiter (B.A.)
tobias.schwab@blaues-kreuz-ansbach.de

Suchthilfe Ansbach

Triesdorfer Str. 1, 91522 Ansbach

Telefon 0981 9778191-0

suchthilfe@blaues-kreuz-ansbach.de

www.blaues-kreuz-ansbach.de

Christliche Gemeinde und Suchthilfe – Ein Ort der Hoffnung

Das Blaue Kreuz Ansbach ist mehr als Suchthilfe – wir sind eine christliche Gemeinschaft, die sich besonders an suchtkranke und suchtgefährdete Menschen sowie ihre Angehörigen richtet. Unser Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters, unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit. Neben professioneller Beratung und Seelsorge bieten wir Gottesdienste, Hauskreise, Gruppen- und Freizeitangebote sowie vieles mehr, um gemeinsam den Glauben zu vertiefen, neue Kraft zu schöpfen und echte Gemeinschaft zu erleben.

Unser Fundament ist der Glaube an den lebendigen Gott. Alles, was wir tun, soll ihm zur Ehre dienen. Wir laden Menschen mit und ohne Suchtproblematik ein, den christlichen Glauben kennenzulernen und ihre Selbstverantwortung zu stärken.

Hier können Sie neue Menschen kennenlernen, wertvolle Beziehungen knüpfen und Gemeinschaft erleben.

Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Sie!



Hans Ulrich Dobler
Pastor

hans-ulrich.dobler@blaues-kreuz-ansbach.de
Tel: 0981 9778191-9
0171 2177220



Lukas Schwesig
Pastor

lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de
Tel: 0160 6816145



Anja Haager
Jugendreferentin

anja.haager@blaues-kreuz-ansbach.de
Tel: 0151 72501681

Kontakt:

Blaues Kreuz Ansbach e. V.
Triesdorfer Str. 1, 91522 Ansbach
Telefon 0981 9778191-0
kontakt@blaues-kreuz-ansbach.de
www.blaues-kreuz-ansbach.de



Jahreslosung 2026

Gott spricht:

*Siehe,
ich mache
alles neu!*

Offenbarung 21,5



**Blaues Kreuz
Ansbach**

Triesdorfer Straße 1
91522 Ansbach
Telefon: 0981 9778191-0
E-Mail: kontakt@blaues-kreuz-ansbach.de
www.blaues-kreuz-ansbach.de

